

Hilfe für hirnerkrankte Kinder
Mühlebachstrasse 43
8008 Zürich
☎ 044 252 54 54
E-Mail: info@hiki.ch



Transferberatung

Transferberatung

Viele hirnverletzte Kinder sind im Alltag auf Unterstützung angewiesen, u.a. bei der Mobilität. Wenn die Kinder älter und schwerer werden, wird die Pflege und Betreuung anstrengender. Die körperliche Belastung ihrer Eltern nimmt mit den Jahren zu. Den Eltern ist manchmal gar nicht bewusst, dass sie bei den vielen Transfers ihren Rücken und ihre Gelenke übermässig strapazieren.

Die Transferberatung zeigt Angehörigen von Kindern oder Jugendlichen mit einer Hirnverletzung auf, wie sie mit ihren eigenen Kräften schonend umgehen können.

Eine erfahrene Physiotherapeutin sieht sich vor Ort, direkt bei der Familie, die schwierigen Transfers an – vom Rollstuhl ins Auto, vom Bett in den Rollstuhl, in die Badewanne etc. – und erarbeitet gemeinsam mit der Familie Verbesserungsmöglichkeiten. Oft können dabei kleine Veränderungen grosse Wirkung zeigen. Einfache Handhabungen können auch beim Essen, Ankleiden oder Spielen Erleichterungen schaffen.

Ablauf

Die Beratung steht Eltern und anderen Angehörigen offen, die Kinder und Jugendliche mit einer Hirnverletzung zu Hause betreuen. Melden Sie sich auf der Geschäftsstelle, um eine Beratung zu beantragen. Mit einem Fragebogen teilen Sie der Beraterin mit, welche Situationen sie vor Ort bearbeiten möchten. Die Beraterin nimmt anschliessend Kontakt mit Ihnen auf und bespricht den Ablauf.

Details

Termine: aktuelle Daten auf der hiki-Website

Zeit: 1 – 2 Stunden pro Familie

Kosten: Kostenbeitrag für Mitglieder Fr. 50.- pro Beratung unabhängig von der Dauer, die restlichen Kosten sowie Spesen übernimmt hiki
Für Nichtmitglieder Fr. 150.- pro Beratungsstunde

Ort: direkt vor Ort bei der jeweiligen Familie

Beraterin: Christine Bayer
Physiotherapeutin und Kinästhetik-Fachfrau

Weitere Informationen auf www.hiki.ch.